



Handwerkskammer
Reutlingen

Zahlen · Daten · Fakten 2020/2021



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ein schwieriges Jahr für viele Handwerksbetriebe

Das Jahr 2020 fing für viele Handwerksbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen ambivalent an. Aufgrund der beginnenden Pandemie blickten weniger Betriebe optimistisch in die Zukunft wie noch am Jahresende 2019, wo noch jeder siebte Betrieb Umsatzzuwächse für 2020 erwartete.

Im Sommer konnte die Lage besser eingeschätzt werden. Fazit: Das Handwerk war nach Ablauf des ersten Halbjahres 2020 je nach Branche unterschiedlich stark betroffen. Rund 40 Prozent der Unternehmen in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb verzeichneten einen Auftragsrückgang. Nur noch knapp die Hälfte der Handwerksbetriebe war mit der Geschäftslage im zweiten Quartal (Vorjahresquartal: 74,1 Prozent) zufrieden. Besonders betroffen von den pandemiebedingten Maßnahmen waren die Gesundheitshandwerker, die Kfz-Branche und die gewerblichen Zulieferer. Das Bauhauptgewerbe verzeichnete nach wie vor einen positiven Auftragssaldo. Shutdown, Stornierungen und eine geringere Nachfrage wirken sich auch auf die Auslastung der Unternehmen aus. Die Zahl der Betriebe mit einer Auslastung von bis zu 60 Prozent verdreifachte sich im Jahresvergleich. (35,9 Prozent; 2019: 11,1 Prozent). Bei den von der Schließung betroffenen Friseuren und Kosmetikern stieg dieser Anteil sogar auf 75 Prozent.

Wie stark das Handwerk von der Coronakrise betroffen war, zeigte die Soforthilfe des Bundes und des Landes: Über 3.600 Betriebe im Kammerbezirk profitierten von der finanziellen Unterstützung, die ihnen half, die Folgen der Schließung oder Auftragseinbußen abzumildern.

Nach zwei negativen Quartalen waren die Handwerksbetriebe mit dem abgelaufenen Sommerquartal wider Erwarten generell zufrieden und blickten wieder etwas optimistischer in die Zukunft – vom "Normalbetrieb" waren sie aber noch weit entfernt. 58,2 Prozent stellten der Geschäftslage ein gutes Zeugnis aus (2019 waren es noch 66,9

Prozent). 7,7 Prozent konnten sich über mehr Aufträge freuen, demgegenüber standen 26,7 Prozent, die über einen Auftragsrückgang klagten. Die Auslastung in den Betrieben war nicht so hoch wie im Vorjahr. Viele Betriebe konnten im Gegensatz zum Vorjahr Kapazität erübrigen. Bis auf das Kfz-Gewerbe war das Geschäftsklima durch alle Branchen hinweg positiv. Jedoch verbesserte sich in keiner der sieben Handwerksgruppen (Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Gewerblicher Bedarf, Kfz-Gewerbe, Nahrungsmittel-, Gesundheits- und Dienstleistungsbranche) die Geschäftslage im dritten Quartal. Auch die Dienstleistungshandwerke mussten ihr Vorjahresergebnis nach unten korrigieren. Vorsichtig optimistisch bis hoffnungsvoll lagen die Erwartungen des Handwerks in der Region für den Jahresabschluss 2020.

Doch die Lage in den direkt von den Corona-Maßnahmen (zweiter Lockdown) betroffenen Branchen verschlechterte sich zum Ende des Jahres teils dramatisch – 62 Prozent der Betriebe bewerteten die Geschäftslage als gut. Das entsprach einem Rückgang von sieben Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Deutlich gestiegen war allerdings der Anteil der Unternehmen, die unzufrieden waren. Jeder sechste Befragte (17 Prozent) vergab laut Umfrage die Note "mangelhaft", rund sechs Mal so viele wie vor einem Jahr, was bewies, dass sich die Stimmung, je nach Branche, im unterschiedlichen Ausmaß abgekühlt hat, wobei Bau, Ausbau und Zulieferer nach wie vor vergleichsweise gut dastanden.

Die Erwartungen der Betriebe zum Jahresbeginn 2021 fielen dementsprechend zurückhaltend aus. Allein die Metall- und Elektrobetriebe rechnen mit Blick auf die stabile Lage ihrer Industriekunden mit besseren Geschäften. Das Bauhauptgewerbe sieht momentan kein Potential für weitere Zuwächse, geht aber von einer unverändert guten Lage aus. Alle anderen Branchen liegen mit ihrer Prognose im negativen Bereich. Der Erwartungsindex für die Handwerkskammer Reutlingen fällt auf minus 25,6 Punkte, in der Gruppe der Personenbezogenen Dienstleister gar auf minus 73,9 Punkte. Für manche Betriebe geht es mittlerweile um die Existenz.

Das Beratungsangebot der Handwerkskammer

Den eingetragenen Mitgliedsbetrieben sowie Existenzgründern im Handwerk stehen eine Fülle von Serviceleistungen zur Verfügung. Auf welche Fragen wir eingehen können, darüber informiert Sie diese kurze Übersicht. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Problem nicht finden: Rufen Sie uns trotzdem an – die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 32 bis 35. Alle Beratungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenlos. Bedenken Sie aber auch, dass unsere Mitarbeiter für 13.500 Handwerksbetriebe zuständig sind. Sollten Sie nicht sofort den zuständigen Sachbearbeiter erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht: Wir rufen zurück.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Welche Kredite sind für Ihre Betriebsfinanzierungen günstig? Welche Unternehmensform ist für Sie die beste? Wer durchleuchtet Ihren Jahresabschluss? Stimmt die Kalkulation? Diese und andere betriebswirtschaftliche Fragen beantwortet Ihnen gern ein/e Mitarbeiter/in der Betriebsberatung.

Existenzgründer / Starthilfe / Corona-Hilfen

Ist Ihr Gründungskonzept tragfähig? Welchen Kapitalbedarf haben Sie? Welche Corona-Wirtschaftshilfen können Sie erwarten? Welche Gründungszuschüsse und öffentliche Darlehen kommen in Betracht? Welche Rechtsform ist geeignet und welche Gründungsformalitäten sind zu beachten? Fragen zum Schritt in die Selbstständigkeit beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter unserer Unternehmensberatung.

Marketing

Erreichen Sie mit Ihrem Angebot Ihre Zielgruppe? Wie entwickeln sich Markt und Mitbewerber? Welche Stärken und Schwächen hat Ihr Unternehmen? Führen Sie Ihr Unternehmen kundenorientiert? Benötigen Sie Hilfe bei der Entwicklung von Werbekonzepten?

Elektronische Datenverarbeitung

Brauchen Sie Unterstützung bei der Einführung und Nutzung moderner Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinstrumente? Sind Sie unsicher bei der Einführung neuer EDV-Komponenten? Wissen Sie nicht, welche Software für Ihren Betrieb die richtige ist?

Außenwirtschaft

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen auch im Ausland anbieten oder Produkte erwerben? Wir informieren über Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten und geben Tipps zur Finanzierung und Kreditsicherung bei Auslandsgeschäften.

Ausbildung

Sie wollen unseren Lehrvertragsservice nutzen? Sie wollen spezielle Informationen über die Ausbildung im Handwerk? Sie haben Probleme mit Ihrem Auszubildenden?

Handwerksrolle und Starter-Center

Die Mitarbeiter der Handwerksrolle bzw. des StarterCenters beraten Existenzgründer über ihre gewerberechtlichen Möglichkeiten. Geprüft werden darüber hinaus die Eintragungsvoraussetzungen in die Handwerksrolle und die Anträge auf Ausnahmegewilligungen. Wenn Sie die Betriebsform ändern möchten und Fragen zur Rechtsformwahl oder zur Gewerbeausübung haben, ist die Handwerksrolle die richtige Adresse.

Internet

Verfügen Sie nicht über ausreichende Kenntnisse des elektronischen Geschäftsverkehrs? Bereitet Ihnen die Auswahl und Bewertung von Angeboten im Bereich des Internet Schwierigkeiten? Oder haben Sie eine Idee für eine Entwicklung von Internetangeboten, die bisher noch nicht verwirklicht wurde, jedoch förderwürdig ist? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Messewesen

Welche Fachmessen werden wann und wo abgehalten? Sie möchten nähere Informationen und Messekarten? Wollen Sie selbst ausstellen? Einen erfolgreichen Stand aufbauen?

Öffentliche Aufträge

Wie kommen Sie an öffentliche Aufträge? Welche Möglichkeiten haben Sie als Kleinbetrieb, bei den öffentlichen Auftraggebern berücksichtigt zu werden?

Qualitätsmanagement

Sie möchten Ihre Betriebsabläufe optimieren? Ihr Kunde fordert von Ihnen ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000 ff? Sie benötigen Informationen zur Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems oder zur Zertifizierung?

Rechtsberatung

Die Rechtsabteilung steht den Mitgliedsbetrieben für betriebliche Rechtsfragen von A (wie Anfechtung von Willenserklärungen) bis Z (wie Zugewinnngemeinschaft) zur Verfügung. Bevor Sie eine voreilige Unterschrift unter wichtige Verträge setzen, wenn Sie planen, Miet, Zuliefer, Pacht und andere Verträge zu unterzeichnen – lassen Sie zunächst den Kammerjuristen einen Blick darauf werfen. Auch vor dem Gang zum Gericht ist Beratung nützlich.

Technologie-Transfer und Innovation

Planen Sie den Einsatz neuer Techniken in Ihrem Betrieb oder wollen Sie selbst etwas Neues entwickeln? Sie haben Fragen zu neuen Techniken im Handwerk, Schutzrechten und Förderprogrammen und suchen Kontakte zu Hochschulen und Partnern auf dem Technologiesektor?

Umweltschutz

Welche Vorschriften sind in den Bereichen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Gewässerschutz zu beachten? Wie kann die Umsetzung in Ihrem Betrieb aussehen? Welche neuen Umwelttechniken und Umweltschutzmaßnahmen können für Sie interessant sein?

Technik, Bauleitplanung

Was muss bei der Planung von Neu- oder Umbauten bedacht werden? Könnte Ihr Betrieb durch die Planung eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplanes oder z. B. von Nutzungsänderungen in Ihrer Nachbarschaft betroffen sein? Haben Sie Arbeitsschutz- oder Immissionsprobleme (Lärm, Geruch, Gefahrstoffe o. ä.) mit Nachbarn oder Behörden?

Soforthilfe – Ein Rückblick

40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bis Ende Mai 2020 fast rund um die Uhr Soforthilfeanträge bearbeitet. Ab dem 26. März 2020 sind 6.065 E-Mails eingegangen. 4.099 Anträge wurden an die L-Bank weitergeleitet, davon 471 mit negativem und 3.628 mit positivem Votum. 1.049 Anträge wurden an die Antragsteller zurückgewiesen. 364 Fälle wurden vom Antragsteller zurückgenommen. 252 Anträge sind auf falschen Antragsformularen eingegangen. Circa 93 Prozent der Antragsteller waren Soloselbstständige und Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten. Circa 7 Prozent hatten 11 bis 50 Beschäftigte.

Die Hauptbranchen, die Anträge auf Soforthilfe stellten: Friseure, Kosmetiker, Eissalons, Messebauer, Nahrungsmittelbetriebe mit Party-Service und Liefergeschäft, Gesundheitshandwerke, Fotografen, aber auch Soloselbstständige. 39 Prozent der Anträge wurden vom Soforthilfeteam der Handwerkskammer bereits in den ersten 11 Tagen bearbeitet. Insgesamt wurden im Land Baden-Württemberg 272.497 Anträge auf Soforthilfe gestellt und knapp 2,235 Mrd. Euro an Soforthilfe ausbezahlt.

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie ab der Seite 32.

8 Perspektiven für Jugendliche

In den Handwerksbetrieben der fünf Landkreise des Kammerbezirks haben im Jahr 2020 insgesamt 1.784 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen (das sind 7 Verträge mehr als im Vorjahr). Allerdings konnten auch im Jahr 2020 wieder sehr viele Lehrstellen nicht besetzt werden.

Zurzeit erhalten 877 Mädchen (ca. 19 Prozent) und 3.662 ihrer männlichen Kollegen – insgesamt also 4.539 Lehrlinge in allen vier Lehrjahren – eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung im regionalen Handwerk.

Berufsausbildungsverhältnisse im Vergleich	2018	2019	2020
Lehrlinge insgesamt	4.822	4.787	4.539
davon weiblich	984	943	877
davon männlich	3.838	3.844	3.662
neu abgeschlossene Lehrverträge	1.996	1.777	1.784
Ausbildungsstätten	2.559	2.514	2.386



Die ausbildungstärksten Berufe	2018	2019	2020
Kfz-Mechatroniker	635	658	654
Anlagenmechaniker	427	429	434
Elektroniker	408	409	416
Friseur	273	253	242
Maler und Lackierer	227	217	204
Tischler	221	195	202
Zimmerer	254	245	197
Feinwerkmechaniker	238	217	178
Maurer	152	149	164
Metallbauer	178	168	151
Kaufmann/-frau für Büromanagement	149	141	126
Fachverkäufer(in)/Bäckerhandwerk	143	125	123
Augenoptiker	101	104	99
Bäcker	87	88	81
Konditor	69	68	74
Fahrzeuglackierer	51	64	60
Zahntechniker	60	66	59
Straßenbauer	56	57	55
Stuckateur	50	51	54
Fachverkäufer(in)/Fleischerhandwerk	60	56	50

Zusätzlich gibt es noch weitere interessante Ausbildungsberufe vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker mit weiteren 916 Lehrverträgen.

Der Meisterbrief ist immer noch die wichtigste fachliche Grundlage für die Tätigkeit als selbständiger Handwerksunternehmer oder als verantwortungsvolle Führungskraft, und er ist die wichtigste Grundlage für eine qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Wie komplex die Anforderungen im Handwerk inzwischen geworden sind, zeigt die Tatsache, dass rund 20 Prozent der Antragsteller auf eine Zulassung zur Meisterprüfung die Hochschulreife und ca. 54 Prozent einen Realschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss vorweisen konnten. Einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss hatten etwa 25 Prozent der Antragsteller; etwa ein halbes Prozent hatten keine Angaben zum Schulabschluss gemacht, da diese Angaben freiwillig gemacht werden.

Die Ausbildereignungsprüfung haben im vergangenen Jahr sieben Frauen und 33 Männer erfolgreich abgelegt.

Bestandene Meisterprüfungen im Vergleich	2018	2019	2020
Neue Meister	258	310	274
davon weiblich	34	49	53
davon männlich	224	261	221
Davon aus den Landkreisen	2018	2019	2020
Freudenstadt	11	10	8
Reutlingen	47	70	48
Sigmaringen	27	23	22
Tübingen	33	31	23
Zollernalb	26	23	19
Aus anderen Regionen	114	153	154

Bestandene Meisterprüfungen 2020

Beruf	Landkreise						Kammer	Extern	Gesamt
	RT	TÜ	ZA	SIG	FDS				
Zimmerer	5	4	4	3	0	16	5	21	
Straßenbauer	1	0	0	0	0	1	14	15	
Maler und Lackierer	2	3	1	1	2	9	4	13	
Metallbauer	3	0	1	0	1	5	7	12	
Feinwerkmechaniker	10	1	3	12	0	26	10	36	
Kraftfahrzeugtechniker	16	3	5	1	1	26	10	36	
Installateur und Heizungsbauer	1	0	0	0	0	1	0	1	
Elektrotechniker	5	5	3	4	2	19	20	39	
Schreiner	3	4	1	0	1	9	2	11	
Maßschneider	2	1	0	1	1	5	32	37	
Raumausstatter	0	1	1	0	0	2	10	12	
Gebäudereiniger	0	1	0	0	0	1	37	38	
Metallblasinstrumentenmacher	0	0	0	0	0	0	3	3	
Insgesamt	48	23	19	22	8	120	154	274	



Die Handwerkskammer Reutlingen mit ihren Bildungsakademien in Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen ist einer der größten regionalen Bildungsdienstleister für technisch-gewerbliche Aus- und Weiterbildung in Baden-Württemberg.

Ein engagiertes Team von Mitarbeitern, Ausbildern, Dozenten und Trainern bringt seine hohe Qualifikation und vielfältige Erfahrungen aus der Praxis mit. Das Ergebnis: individuell abgestimmte Lösungen für Unternehmen, lebendige und betriebsnahe Ausbildung und passgenaue Weiterbildungen für den Einzelnen. Also: Wissen für die berufliche Zukunft.

Die Bildungsakademien begleiten Menschen individuell auf ihren Karrierewegen, von der beruflichen Orientierung und Ausbildung über den Meister bis hin zum Betriebswirt mit Bachelorabschluss.



Bildungsakademien

Reutlingen:

07121 2412-320

Sigmaringen:

07571 7477-0

Tübingen:

07071 9707-80

Internet

www.bildungsakademien.de

Die Stabsstelle Kommunikation und Grundsatzfragen ist als zentrale Anlaufstelle in nahezu alle Aktivitäten der Handwerkskammer Reutlingen eingebunden.

Pressearbeit

120 Pressemitteilungen und Kurznachrichten wurden im Jahr 2020 veröffentlicht. Zu finden sind diese unter www.hwk-reutlingen.de/top-menue/presse-medien.

Deutsche Handwerks Zeitung DHZ

Mit einer Auflage von rund 500.000 Exemplaren in 24 Ausgaben ist die DHZ die größte Wirtschaftszeitung für Handwerk und Gewerbe in Deutschland. Auf den Regionalseiten der Reutlinger Ausgabe finden sich Nachrichten über Entwicklungen, Trends und Aktivitäten des Handwerks im Kammerbezirk.

Infostream-Newsletter

Alle 14 Tage, jeweils donnerstags, informiert die Kammer kostenlos alle Abonnenten über aktuelle Themen aus dem Handwerk.

Instagram

Unser Instagram-Kanal: [hwk_reutlingen](https://www.instagram.com/hwk_reutlingen)

Facebook

Unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/hwkreutlingen

YouTube

Auch auf YouTube ist die Handwerkskammer mit kurzen Videos zu Ausbildungsberufen und anderen Themen zu finden: www.youtube.com/handwerkskammerRT

Nützliche Apps

Das Lehrstellenradar

Das "Lehrstellenradar" (eine kostenlose App für iPhones, iPads und Smartphones mit dem Android Betriebssystem) bringt alle freien Lehrstellen und Praktikumsplätze direkt auf das Smartphone.

Das Handwerkerradar

Das Handwerkerradar bietet durch eine komfortable Suchfunktion den schnellen Kontakt zu Handwerksbetrieben in der Nähe.

Sachverständigen-Navi

Rund 100 von der Handwerkskammer öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige aus über 30 Branchen des Handwerks stehen zur Begutachtung von handwerklich erbrachten Leistungen sowie deren preislicher Angemessenheit zur Verfügung.



Die Gliederung der Handwerksberufe

Die neue Handwerksordnung ist zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Die entsprechenden Neuregelungen waren nach Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat am 29. Dezember 2003 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Bei der Novellierung des Handwerksrechts handelt es sich im Einzelnen um das "Dritte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften" und um das "Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen", die sogenannte große und kleine Novelle der Handwerksordnung (HwO).

Anlagen A, B1 und B2

Die Anlagen A und B zur Handwerksordnung wurden 2004 neu strukturiert. In der Anlage A verblieben 41 zulassungspflichtige Handwerke (zur Erläuterung von Anlage A bzw. B siehe die nächste Seite). Zum Januar 2020 wurden weitere 12 Gewerke in die Anlage A aufgenommen.

Die Anlage B zur Handwerksordnung wurde 2004 ebenfalls neu strukturiert und geteilt. Die neue Anlage B1 nimmt diejenigen bisherigen Handwerke der Anlage A auf, die den Meisterbrief nicht mehr zwingend als Voraussetzung für die Selbstständigkeit erfordern. Sie werden als zulassungsfreie Handwerke bezeichnet. In diesen Gewerben ist der Meisterbrief als fakultatives Qualitätssiegel vorgesehen. Die Förderinstrumente zur Ablegung der Meisterprüfung – etwa das Aufstiegs-BAföG (zuvor: Meister-BAföG) – gelten für die Bereiche A und B1 gleichermaßen. Das bisherige handwerksähnliche Gewerbe (bisher Anlage B) geht in der Anlage B2 auf.

Die Zuordnung der Berufe zur Anlage A der Handwerksordnung wird nicht nur auf der Basis eines Kriteriums "Gefahrgeneigntheit" vorgenommen, sondern gleichberechtigt auch auf der Basis des Kriteriums "Ausbildungsleistung".

Dies stellt vor allem auch eine Anerkennung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks dar, die mit einer Quote von rund zehn Prozent (Auszubildende bezogen auf Erwerbstätige im Handwerk) fast drei mal so hoch liegt, wie in der übrigen Wirtschaft.

Begriffserläuterung

Anlage A, zulassungspflichtige Handwerke

Die Meister-, Ingenieur- oder Technikerprüfung bzw. eine Ausnahmegewilligung der Handwerkskammer Reutlingen ist erforderlich.

Anlage B 1, zulassungsfreie Handwerke

Es ist kein Befähigungsnachweis mehr erforderlich (allerdings ist die Ablegung der Meisterprüfung als Qualitätssiegel möglich).

Anlage B 2, handwerksähnliche Gewerke

Es ist wie bisher kein Befähigungsnachweis erforderlich.

Eine Zusammenstellung aller Handwerksberufe (Stand: 2019) finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben die Gruppeneinteilung nach der alten Handwerksordnung beibehalten, um einen Vergleich zu ermöglichen und die Berufe lediglich mit A, B1 bzw. B2 ergänzt.

Zum Vollhandwerk (jetzt Anlage A bzw. B1) gehören:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe:

Maurer und Betonbauer [A]; Ofen- und Luftheizungsbauer [A]; Zimmerer [A]; Straßenbauer [A]; Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerer [A]; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger [A]; Betonstein- und Terrazzohersteller [A]; Estrichleger [A]; Brunnenbauer [A]; Steinmetz und Steinbildhauer [A]; Stuckateur [A]; Maler und Lackierer [A]; Gerüstbauer [A]; Schornsteinfeger [A]

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe:

Metallbauer [A]; Chirurgiemechaniker [A]; Karosserie- und Fahrzeugbauer [A]; Feinwerkmechaniker [A]; Zweiradmechaniker [A]; Kälteanlagenbauer [A]; Informationstechniker [A]; Kraftfahrzeugtechniker [A]; Landmaschinenmechaniker [A]; Büchsenmacher [A]; Klempner [A]; Installateur und Heizungsbauer [A]; Behälter- und Apparatebauer [A]; Elektrotechniker [A]; Elektromaschinenbauer [A]; Uhrmacher [B1]; Graveure [B1]; Metallbildner [B1]; Galvaniseur [B1]; Metall- und Glockengießer [B1]; Schneidwerkzeugmechaniker [B1]; Gold- und Silberschmied [B1]

III. Gruppe der Holzgewerbe

Tischler [A]; Parkettleger [A]; Rollladen- und Jalousiebauer [A]; Boots- und Schiffbauer [A]; Modellbauer [B1]; Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher [A]; Holzbildhauer [B1]; Böttcher [A]; Korbmacher [B1]

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Maßschneider [B1]; Textilgestalter (Sticker, Klöppler, Posamentierer, Stricker) [B1]; Modisten [B1]; Weber [B1]; Seiler [A]; Segelmacher [B1]; Kürschner [B1]; Schuhmacher [B1]; Sattler und Feintäschner [B1]; Raumausstatter [A]

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker [A]; Konditoren [A]; Fleischer [A]; Müller [B1]; Brauer und Mälzer [B1]; Weinküfer [B1]

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Augenoptiker [A]; Hörgeräteakustiker [A]; Orthopädietechniker [A]; Orthopädieschuhmacher [A]; Zahntechniker [A]; Friseure [A]; Textilreiniger [B1]; Wachszieher [B1]; Gebäudereiniger [B1]

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser [A]; Glasveredler [A]; Feinoptiker [B1]; Glasbläser und Glasapparatebauer [A]; Glas- und Porzellanmaler [B1]; Edelsteinschleifer und -graveure [B1]; Fotografen [B1]; Buchbinder [B1]; Drucker [B1]; Siebdrucker [B1]; Flexografen [B1]; Keramiker [B1]; Orgel- und Harmoniumbauer [A]; Klavier- und Cembalobauer [B1]; Handzuginstrumentenmacher [B1]; Geigenbauer [B1]; Bogenmacher [B1]; Metallblasinstrumentenmacher [B1]; Holzblasinstrumentenmacher [B1]; Zupfinstrumentenmacher [B1]; Vergolder [B1]; Schilder- und Lichtreklamehersteller [A]; Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik [A]



Zum handwerksähnlichen Gewerbe (jetzt Anlage B2) zählen:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

Eisenflechter (ohne Schalungs- und Betonarbeiten); Bautrocknungsgewerbe; Bodenleger; Asphaltierer (ohne Straßenbau); Fuger; Holz- und Bautenschutz; Rammgewerbe; Betonbohrer und -schneider; Theater- und Ausstattungsmaler

II. Gruppe der Metallgewerbe

Drahtgestellhersteller; Metallschleifer und Metallpolierer; Metallsägenschräfer; Tankschutz; Fahrzeugverwerter; Rohr- und Kanalreiniger; Kabelverleger im Hochbau

III. Gruppe der Holzgewerbe

Holzschuhmacher; Holzblockmacher; Daubenhauer; Holzleitermacher; Muldenhauer; Holzreifenmacher; Holzschindelmacher; Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale, Messestände, Küchen und Möbel); Bürsten- und Pinselmacher

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Bügelanstalten; Dekorationsnäher; Fleckteppichhersteller; Klöppler; Theaterkostümnäher; Plisseebrenner; Posamentierer; Stoffmaler; Stricker; Textil-Handdrucker; Kunststopfer; Änderungsschneider; Handschuhmacher; Ausführung einfacher Schuhreparaturen; Gerber

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Innerei-Fleischer; Speiseeishersteller; Fleischzerleger und Ausbeiner

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Appreteure und Dekateure; Schnellreiniger; Teppichreiniger; Getränkeleitungsreiniger; Kosmetiker; Maskenbildner

VII. Gruppe der sonstigen Gewerbe

Bestattungsgewerbe; Lampenschirmhersteller; Klavierstimmer; Theaterplastiker; Requisiteure; Schirmmacher; Steindrucker; Schlagzeugmacher



Anlage A (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Augenoptiker	94	4	2	96
Bäcker	166	7	6	167
Behälter- und Apparatebauer	172	2	35	139
Betonstein- und Terrazzohersteller	19	1	2	18
Böttcher	3	0	0	3
Brunnenbauer	3	0	0	3
Büchsenmacher	2	1	0	3
Chirurgiemechaniker	5	0	0	5
Dachdecker	56	0	6	50
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) u. Holzspielzeugmacher	21	0	1	20
Elektromaschinenbauer	7	0	0	7
Elektrotechniker	796	27	33	790
Estrichleger	66	3	3	66
Feinwerkmechaniker	502	10	39	473
Fleischer	268	10	20	258
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	787	63	99	751
Friseure	1.024	86	82	1.028
Gerüstbauer	50	2	5	47
Glaser	125	4	4	125
Glasveredler	2	0	1	1
Hörakustiker	31	2	3	30
Informationstechniker	97	1	5	93
Installateur und Heizungsbauer	572	6	16	562
Kälteanlagenbauer	26	1	2	25
Karosserie- und Fahrzeugbauer	95	8	7	96
Klempner	101	1	2	100
Konditoren	43	3	4	42
Kraftfahrzeugtechniker	819	26	44	801
Landmaschinenmechaniker	89	5	6	88
Maler und Lackierer	502	27	37	492
Maurer und Betonbauer	412	0	22	390

Anlage A (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Mechaniker für Reifen- u. Vulkanisationstechnik	9	0	1	8
Metallbauer	360	15	17	358
Ofen- und Luftheizungsbauer	43	2	1	44
Orgel- und Harmoniumbauer	6	0	0	6
Orthopädienschuhmacher	33	3	0	36
Orthopädietechniker	13	0	0	13
Parkettleger	127	3	5	125
Raumausstatter	338	10	40	308
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	88	6	6	88
Schilder- und Lichtreklamehersteller	78	4	9	73
Schornsteinfeger	99	2	3	98
Seiler	3	0	0	3
Steinmetzen und Steinbildhauer	77	0	1	76
Straßenbauer	83	1	3	81
Stuckateure	228	6	8	226
Tischler	560	1	21	540
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	18	1	1	18
Zahntechniker	101	0	0	101
Zimmerer	508	0	16	492
Zweiradmechaniker	87	5	3	89
Anlage A (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	2.951	108	207	2.852
Elektro- und Metallgewerbe	3.730	108	209	3.629
Holzgewerbe	799	10	33	776
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	341	10	40	311
Nahrungsmittelgewerbe	477	20	30	467
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1.296	95	87	1.304
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	220	8	15	213
Insgesamt	9.814	359	621	9.552

Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Bestattungsgewerbe	48	0	2	46
Bogenmacher	2	1	1	2
Brauer und Mälzer	21	2	2	21
Buchbinder	9	1	1	9
Drucker	18	0	1	17
Edelsteinschleifer und -graveure	1	0	0	1
Fotografen	402	79	50	431
Galvaniseure	3	0	0	3
Gebäudereiniger	505	175	123	557
Geigenbauer	10	0	0	10
Glas- und Porzellanmaler	2	1	0	3
Gold- und Silberschmiede	47	3	0	50
Graveure	20	4	5	19
Handzuginstrumentenmacher	2	0	0	2
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	73	19	5	87
Holzbildhauer	18	1	1	18
Holzblasinstrumentenmacher	8	0	0	8
Keramiker	16	0	0	16
Klavier- und Cembalobauer	13	0	0	13
Korb- und Flechtwerkgestalter	5	0	0	5
Kürschner	1	0	1	0
Maßschneider	130	12	18	124
Metall- und Glockengießer	4	0	0	4
Metallbildner	5	1	1	5
Metallblasinstrumentenmacher	10	0	0	10
Modellbauer	24	5	1	28
Modisten	1	0	0	1
Müller	15	1	1	15

Anlage B 1 (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Sattler- und Feintäschner	46	9	6	49
Schneidwerkzeugmechaniker	21	1	0	22
Schuhmacher	23	0	2	21
Siebdrucker	8	1	0	9
Textilgestalter	29	5	4	30
Textilreiniger	41	1	5	37
Uhrmacher	33	2	4	31
Wachszieher	4	2	0	6
Weinküfer	1	0	0	1
Zupfinstrumentenmacher	10	0	0	10

Anlage B 1 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	73	19	5	87
Elektro- und Metallgewerbe	133	11	10	134
Holzgewerbe	47	6	2	51
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	230	26	31	225
Nahrungsmittelgewerbe	37	3	3	37
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	550	178	128	600
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	559	83	55	587
Insgesamt	1.629	326	234	1.721

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Änderungsschneider	142	18	24	136
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	5	0	1	4
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	19	0	1	18
Bautrocknungsgewerbe	20	2	2	20
Betonbohrer und -schneider	8	2	0	10
Bodenleger	135	27	12	150
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	31	3	3	31
Bürsten- und Pinselmacher	1	0	0	1
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	15	0	0	15
Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	785	95	84	796
Eisenflechter	21	10	7	24
Fahrzeugverwerter	12	0	1	11
Fleckteppichhersteller	1	0	0	1
Fleischzerleger, Ausbeiner	5	1	0	6
Fuger (im Hochbau)	51	4	4	51
Gerber	2	0	0	2
Getränkeleitungsreiniger	8	0	0	8
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	8	0	0	8
Holzblockmacher	27	0	3	24
Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	1	0	0	1
Holzreifenmacher	1	0	0	1
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	0	0	1
Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	45	10	9	46
Klavierstimmer	6	0	0	6
Kosmetiker	682	127	90	719
Kunststopfer	1	0	1	0

Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2020)	1.1.	+	-	31.12.
Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)	2	0	0	2
Maskenbildner	3	2	1	4
Metallsägen-Schärfer	4	0	0	4
Metallschleifer und Metallpolierer	49	1	3	47
Rammgewerbe (Einrammen v. Pfählen im Wasserbau)	1	0	0	1
Rohr- und Kanalreiniger	31	0	1	30
Schlagzeugmacher	1	0	0	1
Schnellreiniger	1	0	0	1
Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	42	5	6	41
Stoffmaler	2	0	0	2
Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	8	0	0	8
Teppichreiniger	6	1	0	7
Textil-Handdrucker	11	3	0	14
Theaterkostümnäher	1	0	1	0
Anlage B 2 (Gruppenzusammenstellung)	1.1.	+	-	31.12.
Bau- und Ausbaugewerbe	241	45	26	260
Metallgewerbe	157	11	14	154
Holzgewerbe	815	95	87	823
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	225	24	30	219
Nahrungsmittelgewerbe	48	6	6	48
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	700	130	91	739
Sonstige Gewerbe	9	0	0	9
Insgesamt	2.195	311	254	2.252

Betriebe in den Landkreisen: Anlage	A	B1	B2
Freudenstadt	1.252	179	230
Reutlingen	2.916	614	726
Sigmaringen	1.557	188	385
Tübingen	1.703	401	425
Zollernalb	2.124	339	486
Kammerbezirk	9.552	1.721	2.252

Betriebe insgesamt im Kammerbezirk	
Im Jahr 2020	13.525
Im Jahr 2019	13.638
Im Jahr 2018	13.532



Kammerbezirk	
Anzahl Betriebe	13.525
Umsatz (Euro)* ca.	10,3 Mrd.
Lehrverträge (neu)	1.784
Lehrverträge (gesamt)	4.539
Beschäftigte*	80.190

Landkreise

Freudenstadt	
Anzahl Betriebe	1.661
Anzahl Betriebe (in %)	12,28
Umsatz (Euro)* ca.	1,3 Mrd.
Lehrverträge (neu)	206
Lehrverträge (gesamt)	543
Beschäftigte*	9.848

Reutlingen	
Anzahl Betriebe	4.256
Anzahl Betriebe (in %)	31,47
Umsatz (Euro)* ca.	3,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	628
Lehrverträge (gesamt)	1.505
Beschäftigte*	25.234

Sigmaringen	
Anzahl Betriebe	2.130
Anzahl Betriebe (in %)	15,75
Umsatz (Euro)* ca.	1,6 Mrd.
Lehrverträge (neu)	251
Lehrverträge (gesamt)	630
Beschäftigte*	12.629

Tübingen	
Anzahl Betriebe	2.529
Anzahl Betriebe (in %)	18,70
Umsatz (Euro)* ca.	1,9 Mrd.
Lehrverträge (neu)	366
Lehrverträge (gesamt)	921
Beschäftigte*	14.994

Zollernalb	
Anzahl Betriebe	2.949
Anzahl Betriebe (in %)	21,80
Umsatz (Euro)* ca.	2,2 Mrd.
Lehrverträge (neu)	333
Lehrverträge (gesamt)	940
Beschäftigte*	17.485

* Da der Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen insgesamt ein ländlicher Bezirk ist mit der dort erfahrungsgemäß stärkeren Tendenz, über Jahre hinweg aus sozialer Verbundenheit eher mehr Mitarbeiter zu halten als betriebswirtschaftlich zwingend nötig, wurden bei der Beschäftigtenzahl 9,9 Prozent des Landeswertes genommen.

Erfahrungsgemäß sind aber die Umsätze im ländlichen Bereich etwas niedriger als in städtischen Verdichtungsräumen – allein durch die niedrigeren Stundenverrechnungssätze. Aus diesem Grund wurden beim Umsatz 9,6 Prozent des Landeswertes veranschlagt.

Baden-Württemberg	Landesanteil ./ Kammerbezirk*	
Anzahl Betriebe	137.637	
Umsatz (Euro)*	107 Mrd.	9,60%*
Lehrverträge (neu)	18.547	
Lehrverträge (gesamt)	47.580	
Beschäftigte*	810.000	9,90%*

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Abfallvermeidung, Entsorgung	07121 2412-143
Abschlussprüfungen	07121 2412-260
Anzeigen in der DHZ	08247 354-147
Ausbildungsberatung	07121 2412-265
Ausbildungsverträge	07121 2412-263
Ausländische Bildungsabschlüsse	07121 2412-269
Ausverkäufe	07121 2412-230
Bauleitplanung	07121 2412-175
Baurecht, VOB	07121 2412-230
Begabtenförderung	07121 2412-211
Beiträge zur Handwerkskammer	07121 2412-180
Berufsausbildung	07121 2412-260
Betriebsberatung	
• Betriebswirtschaftliche Beratung RT	07121 2412-130
• Betriebswirtschaftliche Beratung SIG	07571 7477-50
Betriebsbörse	07121 2412-144
Betriebsübergabe	07121 2412-130
Bildungsakademie	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Buchhaltung	07121 2412-164
Bürgschaften und Beteiligungen	07121 2412-130
Carnets	07121 2412-130
CNC, CAD (Bildungsakademie)	07071 9707-80
Controlling	07121 2412-130
Datenschutzrecht	07121 2412-230
Deutsche Handwerks Zeitung (DHZ)	08247 354-115
Digitalisierung	07121 2412-142
EU-Binnenmarkt, Kooperationen	07121 2412-130

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Ehrenurkunden für Arbeitnehmer	07121 2412-111
Energiefragen	07121 2412-140
Entwicklung und Forschung	07121 2412-142
Existenzgründung	07121 2412-130
Exportfragen	07121 2412-130
Finanzierung	07121 2412-130
Firmenrecht	07121 2412-240
Förderprogramme	07121 2412-130
Forschung und Entwicklung	07121 2412-142
Fortbildung in den Bildungsakademien	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Gesellenprüfungen	07121 2412-260
Gesellschafts- und Gewerberecht	07121 2412-240
Handelsregistereintragung	07121 2412-240
Handwerksrecht	07121 2412-240
Handwerksrolle, zulassungsfreie Handwerke, handwerksähnliche Gewerbe	07121 2412-240
Innovation, Neue Technologien	07121 2412-142
Internationalisierung	07121 2412-130
Jubiläen von Arbeitnehmern	07121 2412-111
Jubiläen von Unternehmen	07121 2412-242
Jubiläumsverkäufe	07121 2412-230
Kammerzugehörigkeit	07121 2412-240
Kasse	07121 2412-161
Konjunkturbeobachtung	07121 2412-123
Ladenschluss- bzw. Ladenöffnungsrecht	07121 2412-230
Lehrlingsrolle	07121 2412-263
Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Marketingfragen	07121 2412-130
Meisterbrief (Goldener)	07121 2412-211
Meisterprüfung	07121 2412-250
Meisterprüfung (Zulassung)	07121 2412-253
Meistervorbereitung (Veranstalter)	07121 2412-320
Messen und Ausstellungen	07121 2412-130
Mitgliedschaft bei der Kammer	07121 2412-240
Öffentlichkeitsarbeit, Presse	07121 2412-120
Öffentliche Finanzhilfen	07121 2412-130
Patente	07121 2412-142
Personalberatung	07121 2412-132
Praktischer Leistungswettbewerb (PLW)	07121 2412-261
Prüfungen	
• Gesellen- und Zwischenprüfungen	07121 2412-260
• Fortbildungsprüfungen	07121 2412-320
Rabattrecht	07121 2412-230
Räumungsverkäufe	07121 2412-230
Recherchen (Datenbanken)	07121 2412-140
Rechtsauskünfte	
• Allgemeines Wirtschaftsrecht	07121 2412-230
• Berufsbildungsrecht	07121 2412-260
• Firmenrecht, Gesellschaftsrecht	07121 2412-240
• Gewerbe-, Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
• Werkvertragsrecht	07121 2412-230
Sachverständige	07121 2412-211
Schiedsgericht, Schlichtung	07121 2412-230
Seminare, Kurse, Lehrgänge	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

Schwachstellen und Bilanzanalyse	07121 2412-130
Starter-Center	07121 2412-245
Statistik, Strukturdaten	07121 2412-121
Technologie-Transfer	07121 2412-140
Überbetriebliche Ausbildung	07071 9707-0
Umweltschutz	07121 2412-143
Unternehmensnachfolge	07121 2412-130
Urkunden für Betriebe	07121 2412-242
Urkunden für Arbeitnehmer	07121 2412-111
Ursprungszeugnisse über gefertigte Erzeugnisse	07121 2412-134
Verbraucherbeschwerden	07121 2412-230
Weiterbildungstelefon	
• Reutlingen	07121 2412-320
• Tübingen	07071 9707-80
• Sigmaringen	07571 7477-0
Wettbewerbsrecht	07121 2412-230
Zollfragen, Zolldokumente	07121 2412-130
Zuliefererverzeichnisse	07121 2412-142



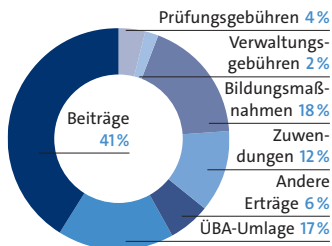
Wirtschaftsplan 2021:

Am 27. November 2020 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 beschlossen:

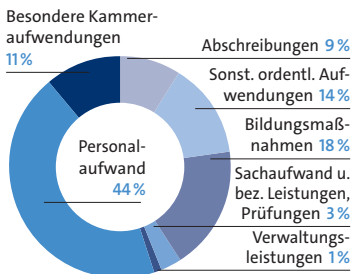
Erfolgsplan	
Erträge	14.646.300 Euro
Aufwendungen	16.224.100 Euro
Jahresfehlbetrag	1.577.800 Euro

Der Finanzplan stellt Mittel für Neubeschaffungen von Ausstattung für die Bildungsakademie in Tübingen, die Weiterbildung und die Verwaltung mit insgesamt 2.062.600 Euro vor. Für die Ausstattung in der Bildungsakademie in Tübingen werden Zuwendungsmittel von Bund und Land in Höhe von 1.050.000 Euro erwartet. Der Finanzmittelbestand wird sich im Planungsjahr 2021 um 1.948.000 Euro verringern.

Struktur der ordentlichen Erträge*



Struktur der ordentlichen Aufwendungen*



* Darstellung ohne interne Verrechnungen

Jahresergebnis 2019:

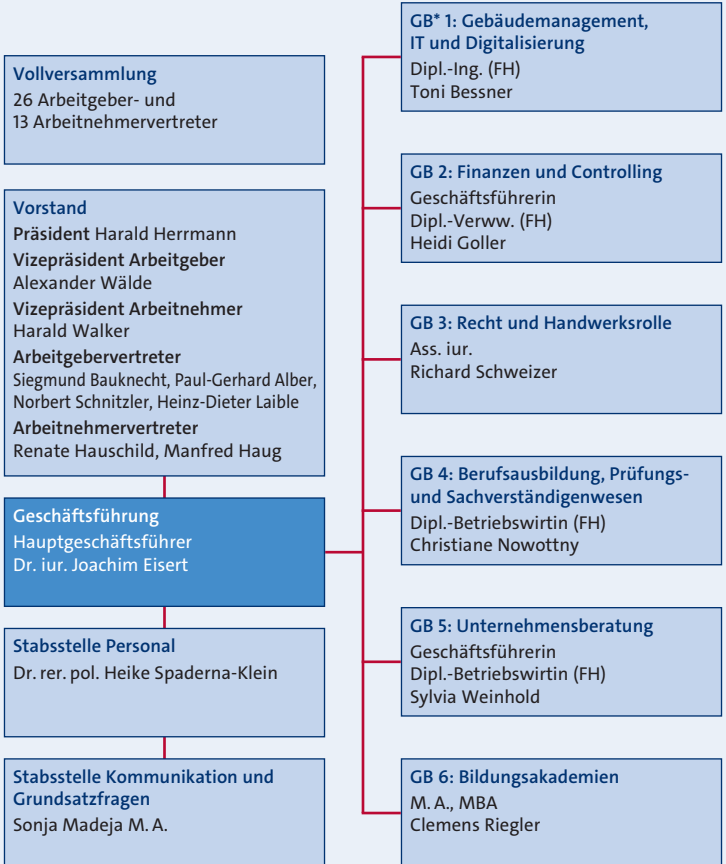
Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -71.500 Euro ab. Den ordentlichen Erträgen von 13.940.489 Euro stehen ordentliche Aufwendungen von 14.122.667 Euro gegenüber (jeweils ohne interne Verrechnungen). Hinzu kommt das Finanzergebnis mit 12.582 Euro und das außerordentliche Ergebnis mit 98.096 Euro.

Dabei entfallen 45,87% des Einnahmenvolumens auf den allgemeinen Kammerbeitrag und 16,70% auf die Umlage zur überbetrieblichen Ausbildung. Die Personalkosten wirken sich mit 40,74% des Aufgabenvolumens auf das Jahresergebnis aus.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 33.257.076 Euro aus und stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Aktivseite	Euro	Passivseite	Euro
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.819	I. Abgeleitetes Eigenkapital	6.161.861
II. Sachanlagen	17.417.486	II. Rücklagen	
		Rücklagen Betriebsmittel	3.523.700
		Investitionsrücklagen:	
		- Investitionsrücklage	2.749.550
		- Bau- und Sanierungsrücklage	8.253.063
		Rücklage ÜBA-Umlage	169.407
		III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.177.171
IV. Finanzanlagen	102.811	Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag	-71.500
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten für	
		Investitionszuschüsse	9.950.569
II. Forderungen und sonst.		C. Rückstellungen	191.306
Vermögensgegenstände	624.981		
IV. Kassenbestand,		D. Verbindlichkeiten	553.798
Guthaben Kreditinstitute	14.983.802		
C. Rechnungsabgrenzung	52.177	E. Rechnungsabgrenzung	598.151
Bilanzsumme Aktivseite:	33.257.076	Bilanzsumme Passivseite:	33.257.076

Struktur der Handwerkskammer Reutlingen mit Geschäftsbereichen



*GB = Geschäftsbereich

Die Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt als Selbstverwaltungsorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen aller Handwerker – Unternehmer wie Arbeitnehmer – in der Region. Sie nimmt wichtige gemeinschaftliche Aufgaben in der Beratung, Bildung und Förderung für die regionale Handwerkswirtschaft wahr, beobachtet und reagiert mit Forderungen, Initiativen und Angeboten auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

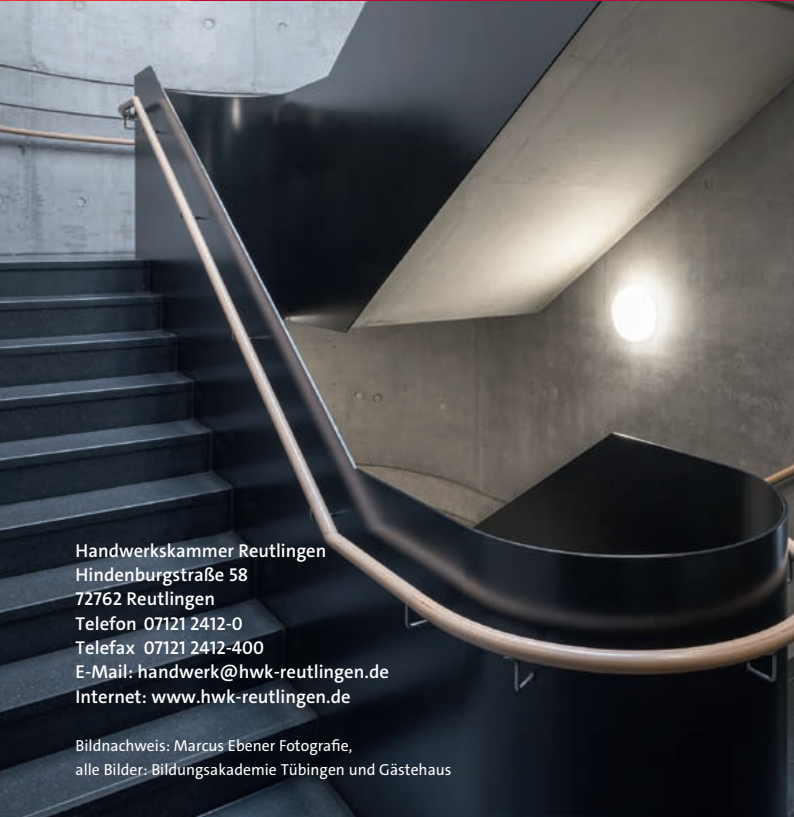
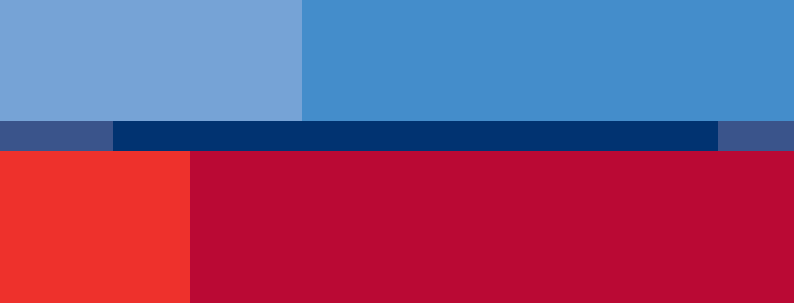
Die Kreishandwerkerschaften

In den Landkreisen des Kammerbezirkes nehmen vor Ort fünf Kreishandwerkerschaften sowie insgesamt 108 Innungen die notwendige handwerks- und fachgewerkspolitische Vertretung der über 13.500 Handwerksunternehmen war.

Unternehmerfrauen und Betriebswirte des Handwerks

Darüber hinaus engagieren sich in vier Kreisgruppen die Arbeitskreise "Unternehmerfrauen im Handwerk" und in einer kammerbezirksweiten Organisation die "Betriebswirte des Handwerks" im Einklang mit den Handwerksorganisationen für die speziellen Interessen ihrer Mitglieder und Interessensgruppen.

Kreishandwerkerschaft Freudenstadt	Telefon 07441 8844-0
Kreishandwerkerschaft Reutlingen	Telefon 07121 2697-0
Kreishandwerkerschaft Sigmaringen	Telefon 07571 12727
Kreishandwerkerschaft Tübingen	Telefon 07071 22787
Kreishandwerkerschaft Zollernalb	Telefon 07431 9375-0



Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
Telefon 07121 2412-0
Telefax 07121 2412-400
E-Mail: handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de

Bildnachweis: Marcus Ebener Fotografie,
alle Bilder: Bildungskademie Tübingen und Gästehaus